

Landesforstschule in Obereimer bei Arnsberg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 11: **Mittel-, Spezial- und Hochschulen = Ecoles supérieures et professionnelles, universités = Secondary and advanced training schools, universities**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330161>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Paul Schneider-Esleben

Landesforstschule in Obereimer bei Arnsberg

Entwurf 1959

Die Schule wird an einen bewaldeten Hang gebaut. Der Eingang befindet sich im Verbindungsteil zwischen Nord- und Mittelbau. Im Nordteil sind Turnhalle, Garderoben und der Gemeinschaftsraum, in den beiden anschließenden Flügeln die Wohn- und Schlafräume der Schüler untergebracht. Im Mittelteil befinden sich die Unterrichtsräume und im östlichen Teil die Wohnungen der Lehrer.

Forstschule Schneider-Esleben

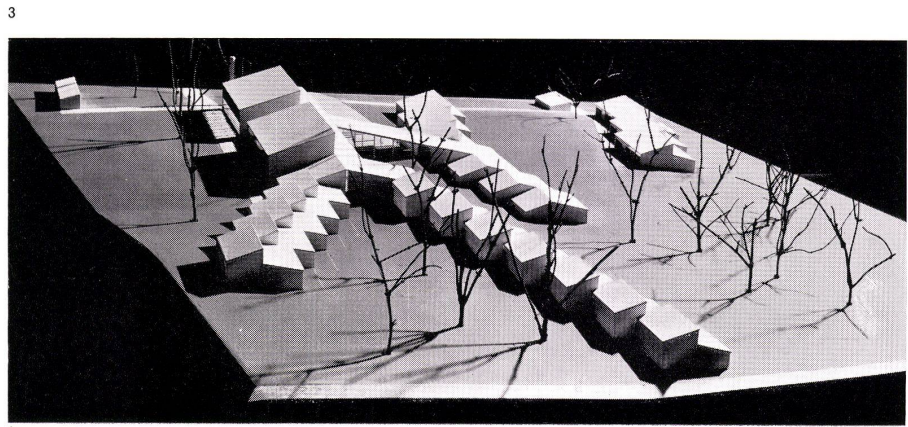
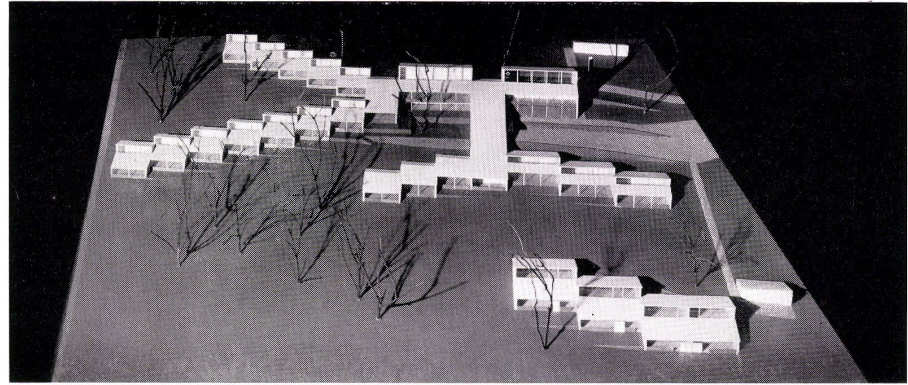
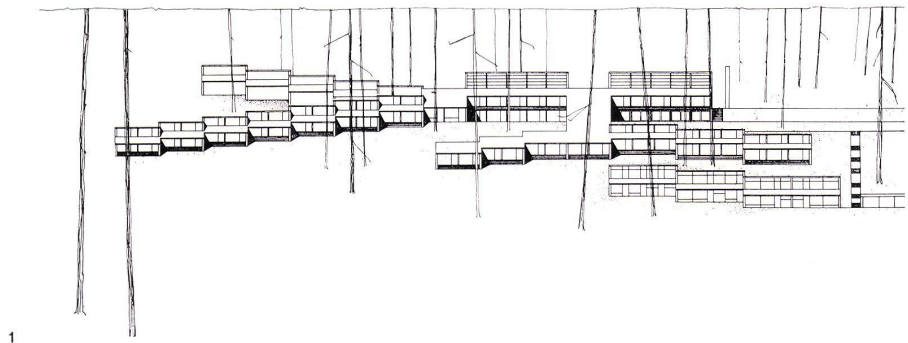
1
Ostansicht 1:1200

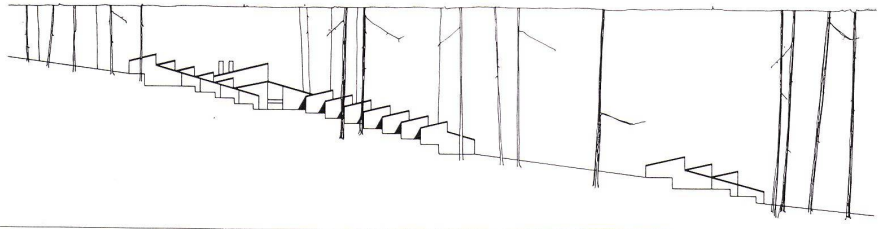
2
Modellaufnahme von Osten

3
Erdgeschoßgrundrisse 1:1200

- 1 Eingangshalle
- 2 Garderobe
- 3 Turnhalle
- 4 Heizung
- 5 Garage
- 6 Gemeinschaftshalle
- 7 Garderoberaum
- 8 Wohn- und Schlafräume der Schüler
- 9 Krankenzimmer
- 10 Hausmeister
- 11 Internatsleiter
- 12 Pausenhalle
- 13 Lehrsaal
- 14 Lehrerzimmer
- 15 Lesesaal
- 16 Bibliothek
- 17 Lehrmittelzimmer
- 18 Konferenzzimmer
- 19 Labor
- 20 Wohnung des Direktors
- 21 Lehrerwohnung
- 22 Garage

4
Modellansicht von Süden





Vladimir Turina, Radovan Niksic und
Georgije Nedeljko, Zagreb

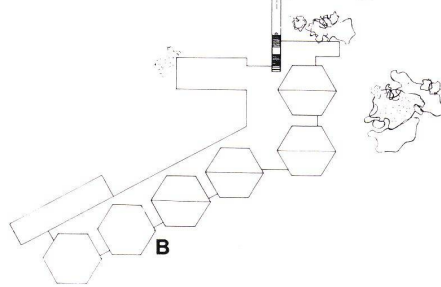
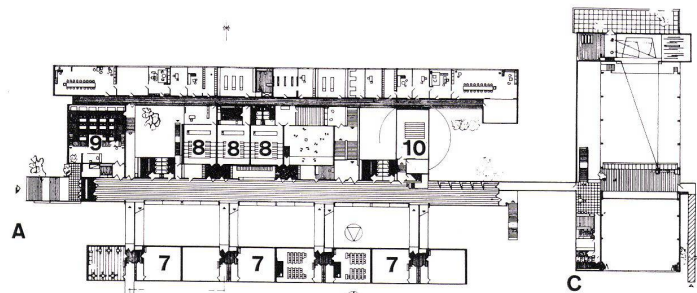
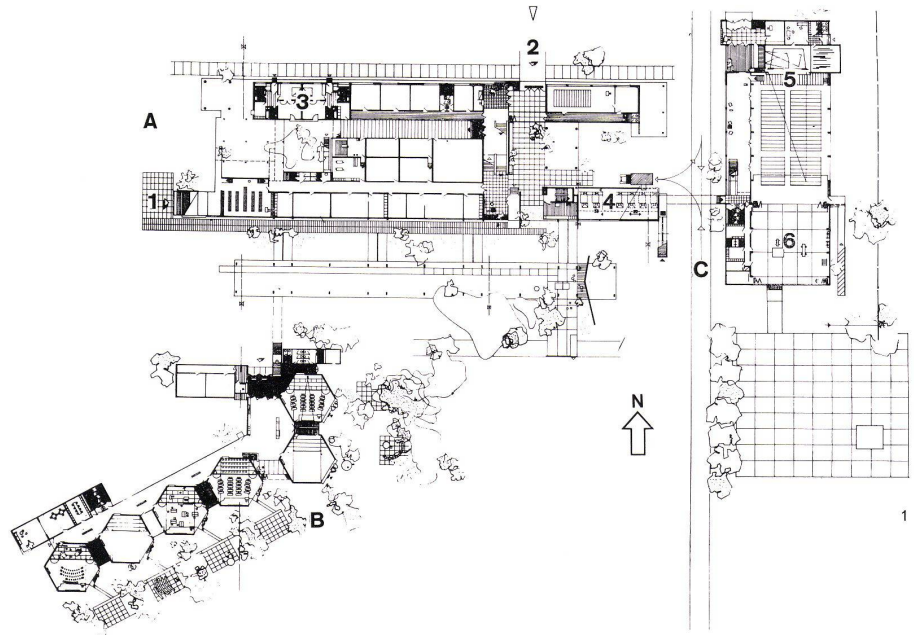
Wettbewerbsprojekt für eine Mittelschule in Zagreb

Das Programm für den Wettbewerb umfaßte im wesentlichen drei, auch etappenmäßig zu trennende Bauteile: einen zentralen Schulbau mit 16 Normalklassenzimmern, drei mit ansteigenden Sitzplätzen und einer ganzen Reihe anderer Spezialräume; zweitens einen Bauteil mit sechs Experimentierklassenzimmern und drittens einen Bau mit Aula und Turnhalle. Die Architekten schlagen für den ersten Bauteil ein Bausystem mit zwei parallel geführten Korridoren vor, von denen einer, der Hauptkorridor, im ersten Stock liegt. Gegen Süden steigen und fallen vier Rampenpaare von diesem Korridor aus in je vier als Duplextyp angeordnete Schulräume, während gegen Norden – begonnen beim Haupteingang – die Bibliothek, Spezialräume mit ansteigender Bestuhlung und ein Zeichensaal liegen.

Eine ganze Reihe von weiteren Spezialräumen liegt zum Teil in zwei Stockwerken gegen Norden an einem zweiten Längskorridor. Sie sind zweiseitig belichtet wie die Duplexklassenzimmer. Gegen Osten erhebt sich ein fünfstöckiger Bau mit kleinen Studienräumen.

Der zweite Bauteil umfaßt im wesentlichen sechs Experimentierklassenzimmer, welche die Projektverfasser sechseckig vorschlagen. Sie sind für mehrfachen Gebrauch bestimmt: für Unterricht, Musik, Theater, Werkstattarbeit und anderes mehr.

Die dritte Gebäudegruppe enthält die Aula mit Bühne sowie die Turnhalle mit Garderoben.



1
Grundriß Erdgeschoß 1:1500

2
Grundriß Obergeschoß 1:1500

A Baublock 1. Etappe mit Duplexklassen
und Spezialräumen

B Baublock 2. Etappe mit sechseckigen
Experimentierklassenzimmern

C Baublock 3. Etappe mit Aula und Turn-
halle

1 Haupteingang

2 Nebeneingang

3 Abwartwohnungen

4 Heizung

5 Aula mit Bühne und Kulissenmagazin

6 Turnhalle mit Garderoben

7 Duplexklassen, von Rampen aus er-
reichbar

8 Spezialklassenzimmer mit ansteigen-
der Bestuhlung

9 Bibliothek

10 Singsaal

3

Schnitt durch Baublock A mit Duplex-
klassenzimmern und Fassade des fünf-
stöckigen Studienraumflügels

4

Schnitt durch Ostteil des Baublockes A
mit Blick auf Ostfassade der Duplex-
klassenzimmer und die sechseckigen Ex-
perimentierklassenzimmer

5

Perspektive von Westen. In der Mitte der
Haupteingang

